

	Objekt: Himera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18227091

Beschreibung

Der Wagenfahrer der Vorderseite ist hier als Pelops benannt.

Vorderseite: Zweigespann (biga) mit Wagenlenker im Schritt nach r. Im Abschnitt ein Pinienzweig mit Frucht.

Rückseite: Die Nymphe Himera in der Frontalansicht, den Kopf nach r. zu ihrer erhobenen l. Hand gewendet. Sie trägt ein Gewand (chiton) und einen Mantel, der über Rücken und Arme in breiten Falten fällt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 16.21 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 460-450 v. Chr.

wer

wo Himera

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Halbgott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- C. Arnold-Biucchi, La Monetazione d'Argento di Himera Classica. I Tetradrammi, QT 17, 1988, 87-89 Nr. 2 (464-460 v. Chr.).
- E. J. Seltman, Über einige selten Münzen von Himera, ZfN 19, 1895, 166 Nr. 2 Taf. 3,2 (dieses Stück).
- F. Gutmann - W. Schwabacher, Die Tetradrachmen- und Didrachmenprägung von Himera (472-409 v. Chr.), MBNG 47, 1929, 110 Nr. 12 a (dieses Stück, P/H9, ca. 460-450 v. Chr.).